**PRESSEMITTEILUNG**

Chemnitz, 26. Februar 2016

**5 Jahre nach Fukushima und 30 Jahre nach Tschernobyl**

5 Jahre nach Fukushima zeigt das Umweltzentrum vom 11.3. bis 29.3.2016 die Ausstellung “Fukushima, Tschernobyl und Wir -Die Katastrophe ist noch lange nicht vorbei“. Die Plakatausstellung stammt von **.ausgestrahlt** zu Fakten und Folgen der beiden bisher schlimmsten Reaktorunfälle.

Die Ausstellungseröffnung ist am 11.3.2016, 10:30 Uhr im Umweltzentrum, Henriettenstraße 5. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 18 Uhr zu sehen.

Hintergrund:

Seit das erste Atomkraftwerk vor rund 60 Jahren ans Netz ging, kam es schon zu drei großen Reaktorkatastrophen (Harrisburg, Tschernobyl, Fukushima), weitere Reaktoren standen knapp davor.

Der Schrecken über den Super-GAU im AKW Tschernobyl am 26.4.1986 ist dem Schrecken über die dreifache Kernschmelze in Fukushima- Daiichi am 11. März 2011 gewichen. Millionen leiden an den Folgen der Verstrahlung. Tschernobyl und Fukushima haben beide bewiesen, dass das Atomrisiko ein reales ist - nicht nur in sowjetischen Meilern, sondern auch in einem Hochtechnologieland wie Japan, das wie kaum ein anderes Erfahrungen mit Atomkraftwerken hat.

Die Ausstellung will die Katastrophen und ihre Folgen begreiflich machen und in Erinnerung halten -als Mahnung und Ansporn, alle Atomkraftwerke endlich abzuschalten.

**Dazu :Veranstaltungsdetails:**

Vortrag und Diskussion: „Fukushima und Tschernobyl- Perspektiven und Schlussfolgerungen“ mit Dr. Gerd Lippold MdL

Datum: Donnerstag , den 26. April 2016, 19 Uhr

Ort: Umweltzentrum Chemnitz, Henriettenstraße 5, 09112 Chemnitz

Veranstalter: Umweltzentrum Chemnitz e.V.

**Weitere Auskünfte:**

Manfred Hastedt

Umweltzentrum Chemnitz

0371/4952603

manfred.hastedt@stadt-chemnitz.de